

Benefizkonzert für Tafel zieht 120 Zuhörer in Martinskirche

Mainzer Hofsänger und „Germania“-Chöre treten für guten Zweck unentgeltlich auf

HEUCHELHEIM (hu). Ein Frühlingskonzert zugunsten der Gießener Tafel fand in der Heuchelheimer Martinskirche statt. Organisiert hatte das Ganze der weithin bekannte Mediziner und Handballtrainer Dr. Jürgen Gerlach, der auch die Solisten selbst am Flügel begleitete.

Mitwirkende waren der Gemischte Chor und der Junge Chor „Go Spirit“ des Gesangsvereins Germania Heuchelheim mit ihren Dirigenten Werner Jung und Julia Faatz, die Sängerinnen Ute Haas (Mezzosopran) und Sibylle Hornivius (Sopran), Hans Joachim Strauch (Violine), Hans Jörg Helf (Saxophon) und Stefan Zier (Tenor) von den Mainzer Hofsängern.

Nach den Eröffnungschören „Sanctus“ und „Zur Nacht“ des Gesangsvereins begrüßte Pfarrerin Cornelia Weber von der evangelischen Martinsgemeinde Heuchelheim und Holger Claes, Geschäftsführer des diakonischen Werkes Gießen, die 120 Gäste. Beide gaben ihrer Freude Ausdruck, dass sich so viele Mitwirkende unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt hatten. Die Gießener Tafel unterstützt mit 250 ehrenamtlichen Mitarbeitern wöchent-



Ein Benefizkonzert zugunsten der Gießener Tafel gab es in der Martinskirche in Heuchelheim. Foto: Huber

lich mehr als 1500 Bedürftige mit Lebensmitteln. Mit virtuos vorgetragenen Werken von Mozart über Bizet, Schubert und Dvorak bis hin zu Nigel Hess, John Williams, Accolai, Eugene Bozza und Tomaso Albioni erfreuten sowohl die Sängerinnen wie auch die Instrumentalisten und der Chor „Go Spirit“ anschließend die Zuhörer. Der Tenor Stefan Zier

glänzte mit dem Solovorträgen „Die Rose“ und dem Wolgalied. Als krönenden Abschluss brachten der Gesangsverein Germania und Stefan Zier gemeinsam das Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ zu Gehör. In seinem Schlusswort bedankte sich Claes im Namen der Gießener Tafel ganz herzlich bei dem Initiator Gerlach und allen Mitwirkenden.